

# JAHRESBERICHT 2025



Die Hilfs- und Förderstiftung der Neuapostolischen Kirche Schweiz

## Das Wort des Präsidenten des Stiftungsrates



Thomas Deubel

### Inhalt

- 2 Das Wort des Präsidenten des Stiftungsrates
- 3 Tätigkeitsbericht
- 9 Bilanz
- 10 Betriebsrechnung
- 11 Geldflussrechnung
- 12 Rechnung über die Veränderung des Kapitals
- 13 Anhang zur Jahresrechnung 2025
- 17 Leistungsbericht
- 19 Bericht der Revisionsstelle

*Vorwärts zu schauen bedeutet, den Blick bewusst auf Ziele, die Zukunft und positive Entwicklungen zu richten. Es ist ein aktives Zugehen auf das, was vor uns liegt. Auch die Stiftung NAK-Diakonia orientiert sich an diesem Gedanken: Wir richten unseren Fokus nach vorn – im Bewusstsein, dass wir die Zukunft mitgestalten können.*

*Dennoch werfen wir gelegentlich einen Blick zurück, um Bilanz zu ziehen und Erkenntnisse und Erfahrungen zu gewinnen. Ein Jahresbericht ist genau ein solcher Blick zurück. Er zieht Bilanz über das Erreichte und dokumentiert, was im vergangenen Jahr dank Ihres Engagements, liebe Spenderinnen und Spender, sowie durch den Einsatz zahlreicher Glaubensgeschwister in allen Ländern des Bezirksapostelbereichs Schweiz verwirklicht werden konnte – oft unter herausfordernden sozialen Bedingungen.*

*Die Ergebnisse dieses gemeinsamen Wirkens sind vielfältig: Projekte wurden neu initiiert, erfolgreich weitergeführt oder abgeschlossen. Kirchengebäude konnten saniert oder umgebaut werden. Die Aus- und Weiterbildung von Geistlichen und Musikschaffenden wurde ebenso gefördert wie die Schulung von Lehrkräften aller Unterrichtsstufen. All diese Massnahmen tragen dazu bei, das Gemeindeleben nachhaltig zu stärken.*

*Der Rückblick macht deutlich: Das Erreichte gibt Anlass zur Dankbarkeit – und zugleich zur Zuversicht. Er bestärkt uns darin, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und den Blick nach vorn zu richten.*

*Für Ihr Vertrauen, Ihr Mittragen und Ihr Wohlwollen danke ich Ihnen von Herzen. Ich hoffe, dass Sie die Stiftung NAK-Diakonia auch weiterhin tatkräftig unterstützen.*

*Herzlich, Ihr*

Thomas Deubel

## Tätigkeitsbericht

Im Jahre 2025 fanden die ordentlichen Sitzungen des Stiftungsrates am 18. Januar, am 27. Mai und am 30. September statt. Er prüfte und genehmigte entsprechend dem Stiftungszweck Unterstützungsbeiträge für sozial schwache Glaubensgeschwister, verschiedene Anträge zur Weiterführung bestehender wie auch zu neuen Förderprojekten.

Darüber hinaus bearbeitete er zahlreiche Anträge bezüglich Kirchenbauten in den betreuten Ländern des Bezirksapostelbereichs Schweiz und befasste sich mit der langfristigen Finanzplanung.

Weiters erfolgte die Abnahme der Jahresrechnung 2024 und des Jahresberichts 2024 sowie die

*Kidnercamp in Spanien*



Wahl der Revisionsstelle für ein weiteres Jahr. Dringliche Projektanträge wurden auf dem Zirkulationsweg genehmigt.

### Jahresrechnung 2025

Im Berichtsjahr sind der Stiftung 453 (Vorjahr 419) Einzelspenden von Dritten ohne Zweckbindung im Wert von CHF 293 227.98 (+36,75 % gegenüber Vorjahr) zugegangen. Die Neuapostolische Kirche Schweiz wies der Stiftung aus ihrem im Jahr 2025 eingenommenen Dankopfer einen Beitrag von CHF 622 382.92 zu.

Im Jahr 2025 konnte keine Erbschaft entgegengenommen werden. Es wurde eine zweckgebundene Spende von CHF 2 500.00 vereinnahmt.

Alle eingegangenen Einzelspenden wurden, ohne gegenteiligen Wunsch der Spender, schriftlich verdankt oder bestätigt.

Die Geschäftsführung, das Führen der Buchhaltung, das Verdanken der Spenden und die



*Bibelkundeseminar in Österreich*

Projektbearbeitung belastete die Neuapostolische Kirche Schweiz der Stiftung aufgrund einer Leistungsvereinbarung.

Die Jahresrechnung 2025 zeigt Erträge von total CHF 918 110.90. Der Gesamtaufwand beträgt CHF 1 265 496.35. Unter Berücksichtigung des positiven Finanzergebnisses von CHF 11 027.29 resultiert ein Ausgabenüberschuss von CHF 336 358.16. Dieser wird mit dem Stiftungskapital verrechnet, das nun mit insgesamt CHF 11 452 926.70 bilanziert.

## Mittelverwendung

Im Berichtsjahr konnte die Stiftung NAK-Diakonia zahlreiche kirchliche, soziale und humanitäre Projekte in den Ländern des Bezirksapostelbereichs realisieren. Die Unterstützung der Projekte erfolgte nach sorgfältiger Prüfung und unter Berücksichtigung der jeweiligen Bedürfnisse vor Ort.

Entsprechend dem Zweck und den Ausführungsbestimmungen der Stiftung wurden im Berichtsjahr Beiträge an Projekte aus den folgenden Themenbereichen ausgerichtet.

- Aus- und Weiterbildung von Amts- und Funktionsträgern

- Förderung sowie Aus- und Weiterbildung Musik
- Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften des kirchlichen Unterrichts
- Kirchlicher Unterricht für Kinder und Jugendliche
- Kinder- und Jugendaktivitäten
- Nationale und regionale Jugendtage
- Grossanlässe, z.B. Stamm- apostelgottesdienste
- Bereitstellung und Instandhaltung der Kircheninfrastruktur
- Unterstützung von Glaubensgeschwistern in schwierigen Lebenssituationen

Die Zielsetzung, in den Ländern des Bezirksapostelbereichs Schweiz bestmögliche Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung der Kirchgemeinden zu schaffen, erfordert eine Vielzahl von Massnahmen. Dazu zählen die Aus- und Weiterbildung von Geistlichen, Funktionsträgerinnen und Funktionsträgern, Lehrkräften sowie Musikschaffenden. Ebenso gehören dazu gemeinschaftsfördernde Kinder- und Jugendaktivitäten. Den weitaus grössten finanziellen

Mittelbedarf weist der Förderbereich rund um die Bereitstellung und Instandhaltung kirchlich genutzter Liegenschaften und Räumlichkeiten in den betreuten Ländern (ohne Schweiz) auf. Im Berichtsjahr entfiel dieser Aufwand vor allem auf Rumänien und Österreich.

Die soziale und wirtschaftliche Situation blieb im Berichtsjahr weiterhin angespannt, die Teuerung in den betroffenen Ländern spürbar. Der Aufwand im Bereich Unterstützungen lag unter dem Vorjahresniveau. Parallel dazu finanzierte die Stiftung erneut die Weihnachtsaktion, welche sozial schwachen Glaubensgeschwistern im gesamten Bezirksapostelbereich Schweiz direkte Hilfe zukommen liess.

Einige Beispiele von Massnahmen und Aktivitäten aus dem Berichtsjahr:

### **Kinder sind die Zukunft**

Einmal im Jahr treffen sich die Verantwortlichen des kirchlichen Unterrichts Spaniens, um sich

*Bezirksvorstehertagung in Spanien*





*Seminar für Bezirksverantwortliche Unterricht in Spanien*

über die Unterrichtung und Förderung von Kindern auszutauschen. Innerhalb der Kirche wird dieser Aufgabe ein hoher Stellenwert beigemessen, denn: Ohne Kinder gibt es keine Zukunft! Am 14. Juni 2025 trafen sie sich dazu in Barcelona. Im Mittelpunkt standen Themen wie Block- und Fernunterricht, neues Unterrichtsmaterial, erfolgreiche Ansätze für anspruchsvolle Lektionen sowie gemeinsame Aktivitäten.

### **Impulse für Lehrpersonen**

Mit erwartungsvollen Gesichtern und viel Neugier starteten 21 Lehrpersonen des kirchlichen Unterrichts der Neuapostolischen Kirche Schweiz in das Ausbildungsseminar, das am 23. und 24. August 2025 auf dem Campus Sursee stattfand. Nach einer

Einführung im Plenum zum Thema «Unterricht in der NAK» wechselten die Teilnehmenden direkt in stufenspezifische Gruppenworkshops.

Dort wurde praxisnah an Themen wie Lehrmitteln, Methoden, Stundenabläufen, ergänzenden Materialien sowie an den vielfältigen Einflussfaktoren gearbeitet, die das Unterrichten prägen.

### **Der «Virus des Guten»**

Unter dem Motto «Es ist Zeit, Gutes zu tun» erlebten rund 180

*Ausbildungsseminar für Lehrkräfte in der Schweiz*



Jugendliche aus ganz Spanien vom 26. bis 28. September 2025 in Guadarrama ein Wochenende voller Gemeinschaft, Freude, Musik und gelebten Glaubens. Begegnung, Austausch und

*Jugendtag in Spanien*



Kreativität prägten den Jugendtag. Die Bezirke setzten das Thema «Gutes tun» auf vielfältige Weise um – durch Gesang, Tanz, Theater, Strasseninterviews und eine Nachrichtensendung über den Ausbruch eines «Virus des Guten», der Grosszügigkeit und Demut verbreitet. Höhepunkt und Abschluss war der Gottesdienst mit Bezirksapostel Thomas Deubel.

*Jugendliche aus Rumänien und Moldawien am Jugendtag in Daneş (Rumänien)*



### **Einheit im Glauben stärken**

Die äusseren Bedingungen waren perfekt, und die Vorfreude auf die Jugendtage war gross. Jugendliche aus Rumänien und Moldawien reisten mit vielen Erwartungen zu den gemeinsamen Tagen nach Daneş, nahe Sighişoara.

Mehr als 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten vom 26.–28. September 2025 eine bereichernde und verbindende Gemeinschaft. Glaubensthemen, Musik und gemeinsame Aktivitäten, stärkten die Einheit unter den Jugendlichen. Den stimmungsvollen Abschluss der Jugendtage bildete der Gottesdienst am Sonntag mit Apostel Vasile Cone.

### **Seelsorge von morgen**

Die seelsorgerische Praxis war Thema des Seminars vom 4. Oktober 2025 in Maria Waldrast (Österreich). In Kurzvorträgen wurden theologische Grundlagen, digitale Angebote sowie Notfallseelsorge und Achtsamkeit behandelt. In Workshops entstanden Ansätze für eine zeitge-

mässe Seelsorge. Hohe Motivation und starke Gemeindebindung erwiesen sich als Stärken, Zeitmangel und eingeschränkte Erreichbarkeit in ländlichen Regionen als Herausforderungen. Chancen liegen in digitalen Angeboten, gezielten Fortbildungen und stärkerer Vernetzung. Der Tag verband Impulse und Austausch und schuf eine Grundlage für zukunftsfähige Seelsorge.

### **Junge Talente, starke Gemeinschaft**

Das Jugend-Sinfonieorchester der Neuapostolischen Kirche Schweiz (JSO) vereint junge Talente aus allen Landesteilen. Gemeinsam sammeln die Musikerinnen und Musiker wertvolle Erfahrungen im sinfonischen Musizieren und fördern zugleich ihre persönliche sowie musikalische Entwicklung. Bei Auftritten im In- und Ausland begeistert das JSO regelmässig sein Publikum. So auch am 16. November 2025, als das Orchester im Teatro Sociale in Bellinzona mit einem abwechslungsreichen Programm überzeugte – von Werken des 19. Jahrhun-

*Seminar für Geistliche zur seelsorgerischen Praxis in Österreich*





*Konzertprobe des  
Jugend-Sinfonieorchesters  
in Bellinzona*

Entstehungsgeschichte der Bibel.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den literarischen Traditionen des Alten Testaments sowie auf der Vielfalt der literarischen Formen im Neuen Testament und deren Bedeutung für das Textverständnis.



*Theologieseminar  
für Geistliche in  
der Schweiz*

derts bis hin zu beliebten Disney-Klassikern.

### **Den Blick schulen**

Der von zwei Fotografen aus der Schweiz moderierte Workshop vermittelte technische Grundlagen wie Lichtführung, Bildauswahl und Bildbearbeitung sowie

*Fotoworkshop für Bezirks- und Gemeindefotografen in Spanien*



den optimalen Arbeitsablauf. Im Fokus standen die praktische Anwendung, die Vorbereitung und das situationsgerechte Verhalten während Gottesdiensten. Am diesem ersten Fotoworkshop in Spanien, der am 22. November 2025 in Dénia stattfand, nahmen rund 20 Fotografinnen und Fotografen aus dem ganzen Land teil.

### **Die Bibel verstehen**

«Entstehung und Aufbau der Bibel» war das Thema eines Weiterbildungsseminars, das am 6. Dezember 2025 in Zürich stattfand. Die 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten einen umfassenden Überblick über das Alte und das Neue Testament sowie fundierte Einblicke in die

### **Individuelle Unterstützung**

Arbeitslosigkeit, Krankheit oder andere belastende Umstände führen häufig zu schwierigen Lebenssituationen oder sozialer Not. Die Stiftung NAK-Diakonia ist bestrebt, mit individueller Unterstützung betroffenen Glaubensgeschwistern im gesamten Bezirksapostelbereich Schweiz

*Das neue Dach der Kirche  
in Focșani (Rumänien)*

zu helfen und gewährt nach sorgfältiger Prüfung einmalige finanzielle Nothilfen. In der Schweiz wird zur Unterstützung der Betroffenen ein sozialer Beratungsdienst angeboten. Die Weihnachtsaktion im Bezirksapostelbereich unterstützt in der Adventszeit sozial schwache Glaubensgeschwister je nach Land mit Lebensmittelpaketen oder -gutscheinen. In der Schweiz wird sie – wie im Vorjahr – durch eine grosszügige Spende einer Gönner-Stiftung ermöglicht.

*Glaubensgeschwister aus ganz Bulgarien am «Bulgarentag» in Elena*



### **Missionstätigkeit**

Gemäss ihrem Stiftungszweck finanziert die NAK-Diakonia Missionsreisen. 2025 betraf dies einerseits den Gottesdienst von Stammapostel Jean-Luc Schneider im Mai in Sighișoara (Rumänien) und andererseits die Reisen von Bezirksapostel Thomas Deubel, der die Glaubensgeschwister besuchte – im Februar in Moldawien, im April in Ungarn, im Juli in Bulgarien, im Oktober in Österreich sowie im November in Spanien.

### **Kircheninfrastruktur**

Die Neuapostolische Kirche verfügt über eigene Liegenschaften, deren Unterhalt mit erheblichem finanziellem Aufwand verbunden ist. Für die betreuten

Länder des Bezirksapostelbereichs Schweiz stellt die Stiftung NAK-Diakonia die dafür notwendigen Mittel bereit; ausgenommen davon ist die Schweiz. 2025 konnten auf Basis einer mehrjährigen Planung verschiedene Renovationen und Erneuerungen umgesetzt werden. In Brăila, Dej, Focșani und Bukarest (Rumänien) erfolgten teils umfangreiche Sanierungen. In Villach (Österreich) wurde ein Treppenlift installiert, in Vöcklabruck (Österreich) ein barrierefreies WC eingebaut. Darüber hinaus wurden in zahlreichen kirchlich genutzten Gebäuden der betreuten Länder kleinere und grössere Reparaturen vorgenommen.

# Bilanz

per 31. Dezember

			<b>2025</b>	<b>2024</b>
		Anhang Ziffer	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>	<b>Umlaufvermögen</b>			
	Flüssige Mittel	2.1	11 978 548.60	6 777 980.28
	Forderungen ggb. nahe stehenden Organisationen	2.2	–	4 826 979.38
	Sonstige Forderungen		105 799.28	190 393.00
	<i>Total Umlaufvermögen</i>		<i>12 084 347.88</i>	<i>11 795 352.66</i>
	<b>Total Aktiven</b>		<b>12 084 347.88</b>	<b>11 795 352.66</b>
<b>Passiven</b>	<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
	Verbindlichkeiten ggb. nahe stehenden Organisationen	2.3	625 353.38	–
	Treuhandkonto IJT 2019		6 067.80	6 067.80
	<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>		<i>631 421.18</i>	<i>6 067.80</i>
	<b>Organisationskapital</b>			
	Grundkapital		100 000.00	100 000.00
	Freies Kapital		11 352 926.70	11 689 284.86
<i>Total Organisationskapital</i>		<i>11 452 926.70</i>	<i>11 789 284.86</i>	
	<b>Total Passiven</b>		<b>12 084 347.88</b>	<b>11 795 352.66</b>

## Betriebsrechnung

für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

			<b>2025</b>	<b>2024</b>
		Anhang Ziffer	CHF	CHF
<b>Ertrag</b>	Zuwendungen der Stifterin		622 382.92	664 822.35
	Spenden ohne Zweckbindung		293 227.98	214 430.78
	Spenden mit Zweckbindung		2 500.00	80 900.00
	<i>Total Erträge</i>		<i>918 110.90</i>	<i>960 153.13</i>
<b>Aufwand</b>	<b>Leistungen Seelsorge</b>	2.4		
	Reisespesen		-308 611.92	-292 727.76
	Kirchliche Aufwendungen		-286 312.23	-378 878.37
	Liegenschaftenaufwand / Investitionshilfen		-536 425.98	-663 470.62
	<i>Total Leistungen Seelsorge</i>		<i>-1 131 350.13</i>	<i>-1 335 076.75</i>
	<b>Administrativer Aufwand</b>	2.5		
Büro- und Verwaltungsaufwand		-134 146.22	-123 912.49	
<i>Total administrativer Aufwand</i>		<i>-134 146.22</i>	<i>-123 912.49</i>	
<b>Betriebsergebnis</b>			<b>-347 385.45</b>	<b>-498 836.11</b>
<b>Finanzergebnis</b>	Finanzertrag	2.6	12 450.59	117 312.40
	Finanzaufwand	2.7	-1 423.30	-87 489.82
	<i>Total Finanzergebnis</i>		<i>11 027.29</i>	<i>29 822.58</i>
<b>Jahresergebnis</b>			<b>-336 358.16</b>	<b>-469 013.53</b>
	<i>Zuweisungen freies Kapital</i>		<i>-336 358.16</i>	<i>-469 013.53</i>
<b>Jahresergebnis nach Zuweisungen</b>			<b>–</b>	<b>–</b>

## Geldflussrechnung

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	CHF	CHF
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	-336 358.16	-469 013.53
Kurserfolg aus Finanzanlagen	–	50 530.31
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	4 826 979.38	-4 826 979.38
Abnahme (+) / Zunahme (-) sonstige Forderungen	84 593.72	-42 726.15
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten	625 353.38	-889 402.41
<i>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</i>	<i>5 200 568.32</i>	<i>-6 177 591.16</i>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Veränderung Finanzanlagen	–	9 813 083.69
<i>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</i>	<i>–</i>	<i>9 813 083.69</i>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>5 200 568.32</b>	<b>3 635 492.53</b>
<b>Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel</b>		
Anfangsbestand per 01.01.	6 777 980.28	3 142 487.75
Endbestand per 31.12.	11 978 548.60	6 777 980.28
<i>Zunahme / (Abnahme) flüssige Mittel</i>	<i>5 200 568.32</i>	<i>3 635 492.53</i>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	Bestand 01.01.2025	Zuweisungen	Interne Transfers	Bestand 31.12.2025
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>				
Grundkapital	100 000.00	–	–	100 000.00
Freies Kapital	11 689 284.86	–	-336 358.16	11 352 926.70
Jahresergebnis	–	-336 358.16	336 358.16	–
<b>Organisationskapital</b>	<b>11 789 284.86</b>	<b>-336 358.16</b>	<b>–</b>	<b>11 452 926.70</b>

in CHF	Bestand 01.01.2024	Zuweisungen	Interne Transfers	Bestand 31.12.2024
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>				
Grundkapital	100 000.00	–	–	100 000.00
Freies Kapital	12 158 298.39	–	-469 013.53	11 689 284.86
Jahresergebnis	–	-469 013.53	469 013.53	–
<b>Organisationskapital</b>	<b>12 258 298.39</b>	<b>-469 013.53</b>	<b>–</b>	<b>11 789 284.86</b>

## Anhang zur Jahresrechnung 2025

(in Schweizer Franken)

### 1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) erstellt.

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr angewandt:

**Bilanz:** Die Wertschriften werden zum Kurswert bilanziert. Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

**Betriebsrechnung:** Die Betriebsrechnung wird nach dem Bruttoprinzip geführt. Das bedeutet, dass Aufwändungen und Erträge konsequent getrennt werden.

**Fremdwährungsumrechnung:** Erträge und Aufwändungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

**Vollzeitstellen:** Die Stiftung NAK-Diakonia beschäftigt keine Mitarbeitenden.

### 2 Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

#### 2.1 Flüssige Mittel

	31.12.2025	31.12.2024
Postfinance	681 552.91	389 835.54
Credit Suisse	570.59	730.59
Zürcher Kantonalbank	11 296 425.10	1 387 414.15
Zürcher Kantonalbank Festgeldanlagen	–	5 000 000.00
<b>Total</b>	<b>11 978 548.60</b>	<b>6 777 980.28</b>

<b>2.2 Forderungen ggb. nahe stehenden Organisationen</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Kontokorrent NAK Schweiz	–	4826979.38
<b>Total</b>	<b>–</b>	<b>4826979.38</b>
<b>2.3 Verbindlichkeiten ggb. nahe stehenden Organisationen</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Kontokorrent NAK Schweiz	625353.38	–
<b>Total</b>	<b>625353.38</b>	<b>–</b>
<b>2.4 Liegenschaftenaufwand / Investitionshilfen</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Rumänien	177361.73	105842.00
Österreich	148229.78	283125.18
Spanien	75532.23	186485.12
Ungarn	72639.65	26805.96
Moldawien	52196.17	15964.64
Kuba	10466.42	–
Italien	–	43511.90
Tschechien	–	1735.82
<b>Total</b>	<b>536425.98</b>	<b>663470.62</b>
<b>Grossanlässe</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Rumänien	24075.43	–
Bulgarien	8782.41	–
Spanien	2410.78	8181.35
Ungarn	868.04	1129.02
Österreich	435.61	20781.45
Italien	–	6332.04
Moldawien	–	3587.55
<b>Total</b>	<b>36572.27</b>	<b>40011.41</b>

**Ausbildungskosten**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Schweiz	61 491.96	57 811.33
Rumänien	35 870.20	38 229.41
Österreich	34 792.61	33 642.05
Spanien	25 364.67	32 838.49
Kuba	16 612.26	12 451.06
Italien	10 454.56	57 450.02
Moldawien	1 322.39	–
<b>Total</b>	<b>185 908.65</b>	<b>232 422.36</b>

**Kinder- und Jugendaktivitäten**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Schweiz	85 645.70	69 229.60
Österreich	38 891.59	36 603.41
Spanien	35 695.49	28 761.58
Rumänien	29 648.41	25 533.63
Moldawien	17 509.35	21 790.37
Italien	14 219.62	3 857.78
Tschechien	–	573.42
<b>Total</b>	<b>221 610.16</b>	<b>186 349.79</b>

**Musikunterstützungen**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Schweiz	12 266.25	12 000.00
Österreich	8 099.60	6 797.61
Spanien	4 725.65	5 967.07
Rumänien	2 273.90	2 219.86
Italien	1 226.39	–
Moldawien	747.91	657.16
<b>Total</b>	<b>29 339.70</b>	<b>27 641.70</b>

**Unterstützungen**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Rumänien	36 911.82	27 728.21
Moldawien	21 809.15	24 265.09
Schweiz	15 915.00	82 669.82
Österreich	12 929.31	15 429.11
Spanien	12 263.26	13 409.10
Kuba	9 692.90	6 404.98
Ungarn	4 840.53	4 942.16
Bulgarien	2 938.16	4 169.03
Italien	2 296.78	5 057.36
Tschechien	1 896.46	1 106.01
<b>Total</b>	<b>121 493.37</b>	<b>185 180.87</b>

**Zusammenfassung Leistungen Seelsorge**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Liegenschaftenaufwand / Investitionshilfen	536 425.98	663 470.62
Grossanlässe	36 572.27	40 011.41
Ausbildungskosten	185 908.65	232 422.36
Kinder- und Jugendaktivitäten	221 610.16	186 349.79
Musikunterstützungen	29 339.70	27 641.70
Unterstützungen	121 493.37	185 180.87
<b>Total</b>	<b>1 131 350.13</b>	<b>1 335 076.75</b>

**2.5 Administrativer Aufwand**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Büro- und Verwaltungsaufwand	131 547.47	121 313.74
Sonstige Verwaltungskosten	2 598.75	2 598.75
<b>Total</b>	<b>134 146.22</b>	<b>123 912.49</b>

Die NAK Schweiz belastet der Stiftung die Verwaltungsaufwendungen aufgrund einer Leistungsvereinbarung.

**2.6 Finanzertrag**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Wertschriftenerträge	5 353.75	98 511.51
Kursgewinne Fremdwährungen	7 096.84	18 800.89
<b>Total</b>	<b>12 450.59</b>	<b>117 312.40</b>

## 2.7 Finanzaufwand

	2025	2024
Kursveränderungen Wertschriften	–	75 490.92
Kursverluste Fremdwährungen	1 176.34	8 961.22
Bankspesen	246.96	3 037.68
<b>Total</b>	<b>1 423.30</b>	<b>87 489.82</b>

## 3 Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Gemäss Stiftungsurkunde versteht sich der Stiftungsrat als leitendes Organ. Sämtliche Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

## 4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2025 massgeblich beeinflussen könnten.

# Leistungsbericht

## Zweck der Stiftung

Die Stiftung bezweckt die Verbreitung des christlichen Glaubens und christlicher Wertvorstellungen neuapostolischer Prägung. Sie unterstützt Gebietskirchen (Neuapostolische Kirchen in einem Land) und ihr nahe stehende Institutionen mit Finanz- oder Sachmitteln bei der Erbringung kirchlicher Dienste. Zudem erbringt sie Nothilfe-, Förder- und Unterstützungsbeiträge an Mitglieder (natürliche und juristische Personen) der Neuapostolischen Kirche im In- und Ausland.

Die Stiftung beschafft oder finanziert Immobilien, kirchliche Infrastruktur und Sachmittel wie beispielsweise Fahrzeuge, Musikinstrumente, Geräte (z. B. Personal Computer, Mobiltelefone usw.), Drucksachen, Büroeinrichtungen, usw. Im Weiteren finanziert die Stiftung die Instandhaltung oder Instandsetzung kirchlicher Infrastruktur, Gemeinschaftsanlässe und Ausbildungsveranstaltungen im kirchlichen und kirchennahen Kontext.

Weiter hat die Stiftung zum Zweck, im Sinn der christlichen Nächstenliebe Nothilfe an Mitglieder der Neuapostolischen Kirche im In- und Ausland zu leisten. Nothilfe kann sowohl Finanz- als auch Sachmittel beinhalten. Die Stiftung kann Zuwendungen an Einzelpersonen, an neuapostolische Organisationen oder an der Neuapostolischen Kirche nahe stehende Institutionen leisten. Zuwendungen oder Hilfen erfolgen insbesondere in Notsituationen, in Katastrophenfällen und in schwierigen oder besonderen Lebenssituationen. Solche Zuwendungen können in Form von Geld- und Sachleistungen, aber auch in Form von verzinslichen oder unverzinslichen Darlehen erfolgen.

## Urkunde

Stiftungsurkunde vom 7. Juli 2015

### **Leitende Organe und ihre Amtszeit**

		Amtszeit bis
Stiftungsrat	Thomas Deubel, Präsident	30. Juni 2028
	Reto Keller	30. Juni 2028
	Roger Brülisauer	30. Juni 2028
Geschäftsführung	Andreas Grossglauser	
Buchhaltung	Bruno Schuster	
Zeichnungsart	Kollektivunterschrift zu zweien	

### **Verbindungen zu nahe stehenden Organisationen**

Als nahe stehende Organisationen der Stiftung gelten die Neuapostolische Kirche Schweiz sowie die von ihr betreuten ausländischen Gebietskirchen.

### **Aufsicht und Revisionsstelle**

Aufsichtsbehörde	keine, da Kirchenstiftung
Revisionsstelle	Consultive Revisions AG, Gertrudstrasse 1, 8400 Winterthur

### **Gesetzte Ziele und Beschreibungen der erbrachten Leistungen**

Siehe Details im Tätigkeitsbericht 2025

# Bericht der Revisionsstelle



## **Bericht der Revisionsstelle** zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der **Stiftung NAK-Diakonia, Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 9 bis 17) der Stiftung NAK-Diakonia für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Winterthur, 21. April 2026

### **Consultive Revisions AG**

Martin Graf  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Anja Kamber  
Zugelassene Revisionsexperten

### **Consultive Revisions AG**

Gertrudstrasse 1, CH-8400 Winterthur  
St. Gallerstrasse 49, CH-9200 Gossau

Telefon +41 52 208 06 20  
Telefon +41 71 383 10 33

[www.consultive.ch](http://www.consultive.ch)

 Mitglied von EXPERTSuisse  
Zugelassene Revisionsexperten Nr. 502867

# NAK | DIAKONIA

Stiftung NAK-Diakonia  
Ueberlandstrasse 243  
CH-8051 Zürich

Telefon +41 (0)43 268 38 38  
Mail [info@nak-diakonia.ch](mailto:info@nak-diakonia.ch)  
[www.nak-diakonia.ch](http://www.nak-diakonia.ch)

Postfinance 30-6652-8  
IBAN: CH 87 0900 0000 3000 6652 8